



Liebe Leser*innen,

die „Sommerpause“ ist schon lange vorbei und es wird Zeit über unsere aktuellen Projekte zu berichten. Ähnlich wie bei der heute-Show ist natürlich auch im Sommer trotz mangelnder Berichterstattung viel bei **TTA** passiert.

Wer zwischendurch unsere Website besucht hat, hat vielleicht auch die neue Rubrik *Computerkurse* unter der Überschrift *Projekte* gefunden.

Aber was soll das!?! Computerkurse in Togo? Bringt das was? Sollte man nicht lieber Brunnen bauen? Passt das zusammen: Schweinezucht, Geburtsurkunden und jetzt Computerkurse?

Diese Fragen oder so ähnliche werden vielleicht einigen durch den Kopf gehen, wenn sie hören, dass wir uns für die Vermittlung von Informatikkenntnissen in Togo einsetzen. Beginnen möchte ich mit der letzten Frage.

Schweinezucht

Die Schweinezucht war unser erstes Projekt. Bereits wenige Monate nach der Vereinsgründung konnten wir das Vorhaben realisieren. Einerseits war das Projekt eine Herzensangelegenheit, um die Kinder und Jugendlichen im Don Bosco Heim, wo die vier Vereinsgründer*innen ein Freiwilliges Jahr gemacht haben, unmittelbar und unkompliziert zu unterstützen. Andererseits nutzten wir das Projekt, um erste Erfahrungen in der Vereinsarbeit zu machen und um abschätzen zu können, auf wie viel Unterstützung wir in kommenden Projekten bauen könnten. Erfreulicherweise haben wir sehr viel positives Feedback bekommen und wurden ermutigt weitere Schritte zu gehen.

Geburtsurkunden

Alle vier Vereinsgründer*innen mussten in ihrem Freiwilligenjahr in Togo feststellen, dass der Zugang zu Bildung, obwohl es auf staatlichen Schulen keine Schulgebühren gibt, weiterhin nicht selbstverständlich ist und oft nur unter sehr schwierigen Umständen möglich ist. Doch Bildung ist und bleibt der Schlüssel zum Erfolg. Wer nicht zur Schule geht, ist gezwungen bei den Eltern auf dem Feld zu helfen oder in der Stadt schwere körperliche Arbeiten (z.B. Transport von Gegenständen zum Markt) gegen sehr wenig Geld anzunehmen.

Um das Problem bei der Wurzel zu packen, nahmen wir den Vorschlag von unserem Freund Christian Betchinde an, Aufklärungskampagnen zu Geburtsurkunden durchzuführen (vgl. <http://togotaalafia.org/projekte/geburtsurkunden/>). Diese werden wir auch weiterhin machen. Im Moment schreiben wir einen

umfangreicheren Projektantrag dazu. Wir hoffen auf weitere finanzielle Unterstützung von einer Stiftung, so dass wir in die Aufklärungskampagnen intensivieren können.

Computerkurs



Welcher Bereich entwickelt sich global gesehen momentan am schnellsten? – Genau, die Informatik/ Digitalisierung. Und was kann der Verein jetzt tun? – TTA kann Jugendlichen einen Zugang zu Computern und Informatikkenntnissen vermitteln.

Natürlich, es ist kein übliches Projekt der Entwicklungszusammenarbeit, wie z.B. Brunnen- / Schul- oder Krankenhausbau. Man kann die Wirkung nicht unmittelbar erkennen. Man vermittelt „nur“ Wissen. Aber was heißt „nur“?

In der Schule haben Kinder und Jugendliche nur in seltenen Fällen die Möglichkeit einen Computer auch nur anzufassen. Somit verlassen viele Kinder nach der mittleren Reife oder dem Abitur die Schule, ohne zu wissen, wie man eine Email schreibt, ein Dokument erstellt oder eine Internetrecherche anstellt. Doch Computerkenntnisse können selbst, oder besonders in Togo von großem Vorteil sein.

1) Zugang zu Informationen

In Deutschland ist es selbstverständlich: Wenn ich etwas wissen möchte, tippe ich kurz einen passenden Begriff in eine Suchmaschine ein und schon habe ich relativ mühelos die Antwort. Natürlich ist es möglich, einen Großteil nur mit dem Smartphone zu recherchieren. Doch sobald es um komplexere Informationen geht, ist es sinnvoll am Computer zu arbeiten und ein Word-Dokument oder ähnliches zu erstellen. In der Schule mussten wir ständig zu verschiedenen Themen selbstständig recherchieren und haben gelernt diverse Methoden dabei anzuwenden. Diese Möglichkeit haben die meisten Togoer*innen nicht und wir möchten ihnen auch dieses Wissen vermitteln. Wir sehen eine Chance für Togoer*innen darin, sich im Internet über globale Entwicklungen und Fortschritte in den verschiedensten Bereichen zu informieren und sich so für eigene Projekte inspirieren zu lassen. Des Weiteren kann man sich mit anderen Nutzer*innen, über Grenzen und Kontinente hinweg, austauschen und sich auf diesem Wege gegenseitig austauschen, weiterbilden und voneinander profitieren.

2) Informatikkenntnisse

Bereits Kenntnisse in den Grundlagen der Informatik können viel bewirken. Auszubildende oder Togoer*innen mit abgeschlossener Schulbildung können lernen, wie sie einen Betrieb strukturieren und z.B. mit Hilfe von Excel eine Übersicht über ihre Kosten erstellen können. Dadurch haben sie die Möglichkeit ein kleines Unternehmen aufzubauen und profitabel zu führen.

Ich möchte hier nicht alle Gründe für die Anbietung von Computerkursen vorwegnehmen. Auf der Website finden Sie mehr Informationen: <http://togotaalafia.org/projekte/computerkurse/>

Aus Know-How und Kreativität entstehen Erfindungen und wir möchten daher auch besonders jungen Togoer*innen ermöglichen, an den Entwicklungen der neuen Technologien teilzuhaben.

In den Sommerferien hat TTA einer Gruppe von 50 sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen, die in Kinderheimen in Kara wohnen, die Teilnahme an einem dreiwöchigen Computerkurs ermöglicht. Die teilnehmenden Mädchen und Jungen waren begeistert von dem Kurs und würden am liebsten nochmal einen Computerkurs belegen, um ihre Kenntnisse zu vertiefen. Auch die Leitungspersonen der Heime von den Kindern haben positive Rückmeldungen gegeben und würden sich freuen, wenn in den nächsten Ferien nochmals Kurse stattfinden könnten.

In der letzten Woche fand ein weiterer Computerkurs statt. Diesmal waren die Teilnehmer*innen jedoch Straßenkinder und -jugendliche. Warum, wieso und weshalb Computerkurse auch für Menschen sinnvoll sind, die ihren Lebensmittelpunkt größtenteils auf der Straße haben, erfahren Sie im nächsten Newsletter.

Viele Grüße,

Cornelia Betchinde